



Antrag

der Fraktion der FDP

Soziale Sicherungssysteme: Umbauen und erhalten statt umfinanzieren und ruinieren

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest:

1. Der derzeitige Aufbau der Sozialen Sicherungssysteme Deutschlands ist nicht zukunftsfähig, weil die Finanzierung der derzeitigen Leistungen bei der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung nicht gesichert ist.

Zusätzlich hemmen die Form der Finanzierung und der derzeitige Umfang vieler Leistungen Beschäftigungswachstum und Investitionen, was wiederum die kurz- und langfristigen Probleme der Sozialen Sicherungssysteme verschärft und die Chancen auf höheren Wohlstand beschneidet.

2. Es ändert nichts an den langfristigen Problemen der Sozialen Sicherungssysteme, nur die Finanzierung zwischen Steuern und Beiträgen umzuschichten.

Aber die öffentliche Diskussion über diese Art der Umfinanzierung verunsichert zunehmend Menschen und Unternehmen. Dies hemmt das Beschäftigungswachstum und die Investitionen zusätzlich.

3. Um die Sozialen Sicherungssysteme wieder langfristig tragfähig zu gestalten, muss zunächst über Zweck und Umfang der Leistungen entschieden werden. Erst anschließend ist eine zielführende Diskussion über eine sinnvolle Finanzierung der Leistungen möglich.

Begründung:

In vielen öffentlichen Diskussionsbeiträgen zu den Problemen der Sozialen Sicherungssysteme und ihren möglichen Lösungen wird verkannt, dass verteilungspolitisch motivierte Verschiebungen der Finanzierung der Sozialen Sicherungssysteme deren grundlegenden Probleme nicht lösen, sondern nur kurzfristig verschleiern. Hierdurch würden die Probleme mittel- und langfristig verschärft.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag möchte dazu beitragen, die notwendige öffentliche Diskussion zu versachlichen und auf die wirklichen Probleme zu lenken, um so auch die gegenwärtige Verunsicherung von Menschen und Unternehmen und deren schädliche Folgen zu lindern.

Dr. Heiner Garg
und Fraktion